

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 34: DAS MINIATURWUNDERLAND

MANUSKRIFT

Basti schaut sich die größte Modelleisenbahn der Welt im Miniaturwunderland in Hamburg an. Hier wurden verschiedene Orte der Welt im Kleinformat nachgebaut – mit viel Liebe fürs Detail.

BASTI:

Wir sind in den Bergen. Da bin ich zu Hause. Aber gleich, da sind wir ganz woanders. Wir sind nämlich in Hamburg, hier im Miniaturwunderland. Und da schauen wir uns die Welt jetzt mal in ganz Klein an.

Wir sind jetzt hier mit dem Herrn Dauscher. Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben. Für was sind denn Sie hier **zuständig**?

GERHARD DAUSCHER:

Mein Aufgabenbereich ist Planung der ganzen Landschaft, der Berge und Städte und Dörfer.

BASTI:

Okay, und das schauen wir uns jetzt an.

Cool, da fährt ja echt ein Riesen**kreuzfahrtschiff** – wie ein **Aal** durchs Wasser.

Wer spielt denn da grad gegeneinander?

GERHARD DAUSCHER:

Das ist hier ein ganz **legendäres Lokalderby** zwischen **HSV** und **St. Pauli**.

BASTI:

Wie viel Zuschauer haben Sie denn da reingesetzt?

GERHARD DAUSCHER:

Da sitzen derzeit 12.000 **Fans** drin.

BASTI:

Also 12.000 Figuren, die Sie einzeln reingesetzt haben?

GERHARD DAUSCHER:

Da standen genau in dem Feld drin zwei Leute, und die haben zu zweit so Rücken an Rücken die Figürchen geklebt. Zwei Wochen lang **hatten** die **zu tun**.

BASTI:

Also, es ist ja äußerlich alles **wahnsinnig detailliert** nachgebaut, auch mit Unfällen, aber nicht nur außerhalb, sondern auch in den Häusern selber **spielt sich** einiges **ab**. Was haben wir hier zum Beispiel?

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 34: DAS MINIATURWUNDERLAND

GERHARD DAUSCHER:

Hier sieht man: Auf Knopfdruck bewegen sich sogar die Leute hier mit ihren Maschinen und Geräten. In den Fenstern kann man dann die jeweiligen **Suiten** sehen. Hier ist eine Hochzeitssuite. Und das sind dann die kleinen Ecken, wo die Besucher dann suchen und gucken müssen.

BASTI:

Wir sind ja jetzt in Hamburg, aber wo sind wir genau?

GERHARD DAUSCHER:

Wir sind jetzt genau hier in der **Speicherstadt**, exakt hier in dem Stockwerk in diesem Gebäude. Jetzt kommt der Zug.

BASTI:

Super.

GERHARD DAUSCHER:

ICE, München-Hamburg.

Hier sind wir in der **Steuerzentrale** der weltgrößten Modelleisenbahn. Hier kann man die Züge **überwachen**, die Autos, und selbst die **Beleuchtung** nachts wird hier kontrolliert und **gesteuert**. Wir haben alle 15 Minuten eine **Nachtphase**, also, es wird nicht nur **das Licht gedimmt**, sondern wir **gehen** auch **in** blaues Licht **über**, und in der **Dämmerung** abends und morgens gehen wir in rotes Licht über, dass es ganz **sphärisch** und romantisch wird.

Das ist hier die **unterirdische** Schattenwelt. Hier parken die Züge ungefähr halbe Stunde, um dann wieder raus in den sichtbaren Teil zu fahren.

BASTI:

Und wie viele Züge haben Sie hier ungefähr?

GERHARD DAUSCHER:

Wir fahren hier mit 700 Zügen über die **Anlage**.

BASTI:

Wow, das sind ziemlich viele.

GERHARD DAUSCHER:

Wir sind hier in der Modellbauwerkstatt. Hier werden gebaut die Figuren und die kleinen **Szenen**.

BASTI:

Und was ist das nächste große Projekt dann?

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 34: DAS MINIATURWUNDERLAND

GERHARD DAUSCHER:

Hier in dem Bereich entsteht als Nächstes Italien.

BASTI:

Ja.

GERHARD DAUSCHER:

Und dann möchten wir versuchen, so die Kultur oder das Leben noch zu zeigen.

GLOSSAR

Modelleisenbahn, -en (f.) – eine kleine Spielzeugeisenbahn, die einer echten Bahn so ähnlich wie möglich ist

Miniatur, -en (f.) – die stark verkleinerte Darstellung eines Gegenstandes

zuständig – verantwortlich

Kreuzfahrtschiff, -e (n.) – ein großes Schiff, auf dem lange Urlaubsreisen gemacht werden

Aal, -e (m.) – ein langer Fisch

legendär – hier: sehr berühmt

Lokalderby, -s (n., Derby: aus dem Englischen) – ein Spiel zwischen zwei Sportmannschaften aus derselben Stadt oder Region

HSV (m., nur Singular) – (Kurzform für: Hamburger Sportverein) ein Fußballverein in der Stadt Hamburg

St. Pauli (ohne Artikel) – (eigentlich: FC St. Pauli) hier: ein Fußballverein in der Stadt Hamburg

Fan, -s (m.) – jemand, der etwas oder jemanden (z. B. einen Fußballverein) toll findet

zu tun haben – viel Arbeit haben; beschäftigt sein

wahnsinnig – hier umgangssprachlich für: sehr

detailliert – sehr genau

sich ab|spielen – hier: passieren

Suite, -n (f.) – eine luxuriöse Wohnung mit mehreren Zimmern in einem Hotel

Speicherstadt (f., nur Singular) – ein Gebiet in Hamburg, in dem viele Lagerhäuser stehen

ICE, -s (m.) – (Kurzform für: Intercityexpress) der Name eines sehr schnellen Zugs in Deutschland

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 34: DAS MINIATURWUNDERLAND

Steuerzentrale, -n (f.) – der Ort, von dem aus alle Vorgänge und Prozesse geregelt und beobachtet werden

etwas überwachen – hier: etwas beobachten

Beleuchtung, -en (f.) – das Licht in einem Raum

etwas steuern – hier: etwas lenken; etwas kontrollieren

Phase, -n (f.) – der Zeitabschnitt

das Licht dimmen – die elektrische → Beleuchtung in einem Raum dunkler machen

in etwas über|gehen – hier: zu etwas wechseln

Dämmerung, -en (f.) – die Tageszeit, in der es hell oder dunkel wird

sphärisch – hier: so, dass eine besondere Stimmung da ist

unterirdisch – unter der Erde

Anlage, -n (f.) – hier: eine technische Einrichtung

Szene, -n (f.) – hier: ein gebautes und nachgestelltes Ereignis